

Jahresbericht 2025

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 8. November 2025 in Ahrensburg statt. Wir konnten feststellen, dass wir im Jahr 2024 mit den Ergebnissen unserer Arbeit und den erreichten Zielen zufrieden sein können.

Leider hat sich die Spendenbereitschaft nicht wieder verbessert. Über die Gründe informierten wir im Jahresbericht 2023 und 2024 ausführlich. Viele Spender sind bei uns geblieben, spendeten aber nicht in gleicher Höhe wie in vergangenen Jahren.

Wie im letzten Jahr haben wir in 2025, neben der SECPAD, zusätzlich auch andere gemeinnützige Organisationen in Ladakh unterstützt.

Im vergangenen Jahr haben wir von der Stiftung unsere Projekte in Ladakh/ Zaskar nicht besucht. Es bestehen aber enge Kontakte zur den Verantwortlichen der SECPAD Schule, der Himalayan International School in Skalzangling in Leh und dem Tibetan Children Village (TCV) mit angeschlossenem Altenheim in Choglamsar.

Unser Zahnarztprojekt, geleitet von Frau Dr. Marianne Prien wurde in 2025 von Herrn Dr. Erhard fortgeführt. Die vollständigen Berichte unserer Partner in Ladakh und des Dental Camps können Sie auf unserer Homepage <http://www.athenstaedt-stiftung.de/aktuelles> nachlesen.

Status Vermögensanlage in 2025

Unsere Vermögensanlagen verzeichnen moderate Schwankungen mit denen wir gut leben können. Dies haben wir der ausgeglichenen Streuung der Fonds zu verdanken. Insgesamt sind wir mit der Entwicklung in 2025 sehr zufrieden. Wir erhielten Dividenden von € 42.412.

Spendenaufkommen in 2025

In 2025 haben wir 183 Spenden erhalten, mit einem Gesamtbetrag von € 26.860.

Der Haushaltsplan 2024-2025

wurde auf der Hauptversammlung von Dr. Klaus Schuback und Andreas Götte erläutert. Insgesamt ist die finanzielle Situation der Stiftung, insbesondere wegen der erzielten Dividendenrendite unserer Anlagen, zufriedenstellend. Über die Verwendung der eingenommenen Spenden und Dividenden wurde auf der Hauptversammlung im November entschieden.

Auflösung und Bildung von Rücklagen

Vorstand und Beirat beschließen einstimmig

- a. die Auflösung eines Teilbetrages der Projektrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO).
Aufgrund des starken Rückgangs der Spenden und der hohen Förderung der SECPAD wird die Reduzierung der Projektrücklage um € 30.000 beschlossen.
- b. die Bildung einer freien Rücklage, gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO, in zulässiger Höhe.

Strategische Ausrichtung der Stiftung

Wir haben uns entschlossen Verwaltungsleistungen auszulagern um auch zukünftig einen reibungslosen Ablauf in der Stiftung zu sichern.

Klaus Schuback und Andreas Götte informieren ausführlich über den Evaluierungsprozess zur Auslagerung von Verwaltungsdienstleistungen, sowie über die Gespräche mit 5 Dienstleistern und deren Leistungen und Kosten.

Entsprechende Unterlagen wurden allen Gremienmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt.

Beschluss: Nach der Klärung von Sachfragen beschließen Vorstand und Beirat einstimmig die Auslagerung von Verwaltungsdienstleistungen zum 01.01.2027 an die *Haus den Stiftens gGmbH*.

Wir bemühen uns weiterhin um Kooperationen mit anderen NGO's und Schulen, die wir entsprechend unserer Satzung unterstützen können.

Förderung der SECPAD Society und anderer NGO's

Als Stiftung sind wir gesetzlich verpflichtet unsere Mittel zeitnah für steuerbegünstigte und satzungsgemäße Zwecke zu verwenden.

Die SECPAD Society wurde in 2025 und wird in 2026 jeweils mit ca. 45.000€ unterstützt, um den Schulbetrieb weiterhin zu sichern und ihre Kredite zurückzahlen zu können.

Wir haben in 2025 zusätzlich noch folgende NGOs gefördert:

- Das Altenheim für Nomaden im TCV in Choglamsar, Distrikt Leh mit € 6.000.
- Das "Centre for sustainable development and food security (CENSFOOD)" in Ladakh als Schulträger der Himalayan International School Ladakh mit € 8.000.

Evelyn Reuter, Andreas Götte und Klaus Schuback haben diese Organisationen eingehend geprüft und kennen alle handelnden Personen persönlich.

Wir danken allen für die Athenstaedt-Stiftung ehrenamtlich tätigen Freunden und den Spendern, die uns mit ihren finanziellen Zuwendungen unterstützen, an dieser Stelle auf das Herzlichste. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unser Engagement weiterhin wohlwollend begleiten.

Herzlichen Dank!



Evelyn Reuter

Vorstandsvorsitzende

Rostock im Januar 2026